

# 2020/028-01

Beschlussvorlage  
II.4 - Abgaben -  
Georg Müller



Stadt Monschau

## Erhebung von Abwassergebühren im Haushaltsjahr 2021

### a) Gebührenkalkulation für das Jahr 2021

### b) Endgültige Betriebsabrechnung 2018 sowie vorläufige Betriebsabrechnung 2019

### c) Festsetzung der Gebührensätze für das Jahr 2021

optional

### d) 4. Änderung der Gebührensatzung vom 13.12.2016 zur jeweils geltenden Entwässerungssatzung der Stadt Monschau

| Beratungsfolge              | Geplante Sitzungstermine | Ö / N |
|-----------------------------|--------------------------|-------|
| Stadtrat (Beschlussfassung) | 15.12.2020               | Ö     |

#### Beschlussvorschlag

- Der Rat der Stadt Monschau genehmigt die beigefügte Gebührenkalkulation (Anlage 1) zur Erhebung einer gesplitteten Abwassergebühr für das Jahr 2021.
- Der Rat genehmigt
  - die beigefügte endgültige Betriebsabrechnung 2018 (Anlage 2) und beschließt, die höhere Unterdeckung in Höhe von 69.925 € durch die in 2019 entstandene Überdeckung auszugleichen
  - die vorläufige Betriebsabrechnung 2019 (Anlage 3) und beschließt, die verbleibende Überdeckung in Höhe von 291.183 € in der nachstehend aufgeführten Variante ... in der Gebührenkalkulation 2021 zu berücksichtigen.
- Der Rat setzt die Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser im Jahr 2021 wie folgt fest:

**Variante 1:** Berücksichtigung einer tlw. Überdeckung 2019 (254.333 €)

#### Gebührensätze 2021:

SW-Gebühr: **5,28 €/m<sup>3</sup>** **unverändert**  
NW-Gebühr: **1,32 €/m<sup>2</sup>** **unverändert**

**Variante 2:** Berücksichtigung der vollen Überdeckung 2019 (291.183 €)

SW-Gebühr: **5,24 €/m<sup>2</sup>** **- 0,04 €/m<sup>2</sup>**  
NW-Gebühr: **1,31 €/m<sup>2</sup>** **- 0,01 €/m<sup>2</sup>**

optional: (bei Variante 2)

- Der Rat beschließt die 4. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Monschau (Anlage 3) zum 01.01.2021.

## Sachverhalt

In der Beschlussvorlage 2020/028 hatte die Verwaltung unter Ziffer 3. - Kostenüberdeckung Vorjahre – (Seite 49 von 226) erläutert, warum in der Gebührenkalkulation 2021 nur ein Teilbetrag der Überdeckung berücksichtigt und ein Teil der Überdeckung für die Kalkulation 2022 zurückgestellt werden sollte. Bei dieser Option wäre der SW-Gebührensatz im kommenden Jahr stabil geblieben; der NW-Gebührensatz wäre hingegen um 0,02 €/m<sup>2</sup> angestiegen.

Die Verwaltung wurde daraufhin gebeten, bis zur Ratssitzung den Beschlussvorschlag mit der Vorgabe zu überarbeiten, beide Gebührensätze im kommenden Jahr stabil zu halten und ggfls. ergänzende Zahlen vorzulegen.

Die Entscheidung wurde sodann ohne Abstimmung/Beschlussempfehlung auf den Rat übertragen.

In Abstimmung mit dem Ing.-Büro Berg & Partner ist es durch eine geringfügige Änderung des Schlüssels (SW/NW) unter Berücksichtigung einer Überdeckung in Höhe von 254.333 € (Variante 1 des Beschlussvorschlags) möglich, beide Gebührensätze im kommenden Jahr stabil zu halten und eine restliche Überdeckung von 36.850 € für Folgejahre zurück zu stellen.

Eine vollständige Berücksichtigung der Überdeckung von 291.183 € (Variante 2 des Beschlussvorschlags) würde mit dem aktualisierten Kostenschlüssel einen Gebührensatz für SW von 5,24 €/m<sup>3</sup> (-0,04 €/m<sup>3</sup>) und einen Gebührensatz für NW von 1,31 €/m<sup>2</sup> (-0,01 €/m<sup>2</sup>) ergeben.

Nach der Aktivierung des Anlagevermögens für den Rursammler (vorauss. Ende 2021) ist ab 2022 mit einem jährlichen Aufwand für Abschreibung und Verzinsung in Höhe von rd. 60.000 € zu rechnen. Bezüglich der übrigen Maßnahmen können im Hinblick auf die Entwicklung der Gebührensätze keine verlässlichen Angaben gemacht werden. Ebenso kann zur Zeit noch keine Prognose über den Jahresabschluss 2020 und das „Betriebsergebnis“ für den Bereich Abwasserbeseitigung getroffen werden.

Ohne Berücksichtigung der höheren Abwassergebührenhilfe (+ 90.000 €) bzw. ohne die hohe Überdeckung 2019 (254.333 €) müssten die Gebührensätze im kommenden Jahr wie folgt angehoben werden:

**SW-Gebühr: 5,74 €/m<sup>3</sup> (+0,46 €/m<sup>3</sup>)**

**NW-Gebühr: 5,42 €/m<sup>2</sup> (+ 0,10 €/m<sup>2</sup>)**

Aufgrund der nicht vorhersehbaren Entwicklung schlägt die Verwaltung daher vor, die nicht zum Gebührenaussgleich 2021 benötigte Überdeckung 2019 (**36.850 €**) als „Puffer“ für die Gebührenkalkulation 2022 zurück zu halten.

Es bleibt dem Rat unbenommen, hier eine andere Abwägung (s. Beschlussvorschlag) vorzunehmen.

## Finanzielle Auswirkungen

Die verwaltungsseitig vorgeschlagene Gebührensatzfestsetzung für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2021 gewährleistet auf der Grundlage einer sachgerechten Kalkulation eine volle Kostendeckung im Gebührenhaushalt.

## Anlage/n

- 1 Gebührenkalkulation 2021 - Variante 3 - (öffentlich)
- 2 4. Änderung Gebührensatzung (öffentlich)

| Trennung des Entwässerungshaushaltes in einen Schmutzwasser- und einen Niederschlagswasseranteil |  |                  |                |                  |            |                               |                  |                      |                  |  |
|--|--|------------------|----------------|------------------|------------|-------------------------------|------------------|----------------------|------------------|--|
| 2020   |  |                  |                |                  |            |                               |                  |                      |                  |  |
| Verteilungsschlüssel   |  | SW               | RW             | RW öffentlich    | RW Privat  |                               |                  |                      |                  |  |
|  | 1  |                  |                | 37,68%           | 62,32%     | Verteilerschlüssel            |                  |                      |                  |  |
|  | 2  | 42,03%           | 57,97%         | 21,85%           | 36,12%     | Ableitungsschlüssel           |                  |                      |                  |  |
|  | 3  | 47,71%           | 52,29%         | 19,70%           | 32,59%     | Baukostenschlüssel Kanal      |                  |                      |                  |  |
|  | 4  | 76,20%           | 23,80%         | 8,97%            | 14,83%     | Kostenschlüssel WVER          |                  |                      |                  |  |
|  | 5  | 68,50%           | 31,50%         | 11,87%           | 19,63%     | Betriebskostenschlüssel Kanal |                  |                      |                  |  |
| Aufschlüsselung Gebührenbedarfsberechnung 2021   |  |                  |                |                  | Variante 1 |                               |                  |                      |                  |  |
| Kosten-  | Kostenart  | Gesamt-          |                | Gebühren-        |            | Schlüs-                       | Gebührenbedarf   |                      |                  |  |
| schlüssel  |  | aufwand          | Abzüge         | bedarf           | sel        | SW                            | RW               | RW öffentlich        | RW Privat        |  |
|  |  | EUR              | EUR            | EUR              |            | EUR                           | EUR              | EUR                  | EUR              |  |
| 1.1  | Personalkosten<br>Verwaltung   | 127.450          |                | 127.450          | 2          | 53.567                        | 73.883           | 27.848               | 46.035           |  |
| 1.2  | Personal- Fahrzeugkosten<br>Bauhof                                       | 30.000           |                | 30.000           | 3          | 14.313                        | 15.687           | 5.910                | 9.777            |  |
| 1.3  | Sachkostenanteil   | 11.270           |                | 11.270           | 2          | 4.737                         | 6.533            | 2.462                | 4.071            |  |
| 2.1  | Unterhaltung Grundstücke /<br>bauliche Anlagen                           | 400.000          |                | 400.000          | 5          | 274.000                       | 126.000          | 47.480               | 78.520           |  |
| 2.1  | Stromkosten  | 20.000           |                | 20.000           | 5          | 13.700                        | 6.300            | 2.374                | 3.926            |  |
| 2.2  | Tilgungsleistung für besond.<br>Kreditfinanzierung<br>(Beratungsvertrag) | 20.022           |                | 20.022           | 2          | 8.415                         | 11.607           | 4.375                | 7.232            |  |
| 2.3  | Aufwand für KHA  | 0                |                | 0                | 2          | 0                             | 0                | 0                    | 0                |  |
| 2.4  | Dienstleistungsentgelte  | 259.000          |                | 259.000          | 2          | 108.858                       | 150.142          | 56.592               | 93.551           |  |
| 4.   | Umlage an den WVER   | 3.129.040        |                | 3.129.040        | 4          | 2.384.328                     | 744.712          | 280.625              | 464.087          |  |
| 5.   | Abführung Abwasserabgabe<br>Schmutzwasser                                | 31.800           |                | 31.800           | dirSW      | 31.800                        |                  |                      |                  |  |
|  | verschm. Niederschlagsw.   | 25.800           |                | 25.800           | 1          |                               | 25.800           | 9.722                | 16.078           |  |
| 6.   | Abschreibung   | <b>704.185</b>   |                |                  |            |                               |                  |                      |                  |  |
|  | MW-Kanal 35,00%  | 246.465          |                | 246.465          | 3          | 117.588                       | 128.876          | 48.554               | 80.323           |  |
|  | SW-Kanal 37,00%  | 260.548          |                | 260.548          | dirSW      | 260.548                       |                  |                      |                  |  |
|  | RW-Kanal 28,00%  | 197.172          |                | 197.172          | 1          |                               | 197.172          | 74.299               | 122.873          |  |
| 7.   | kalk. Verzinsung (4,5%)  | <b>397.668</b>   |                |                  |            |                               |                  |                      |                  |  |
|  | MW-Kanal 33,00%  | 131.230          |                | 131.230          | 3          | 62.610                        | 68.620           | 25.852               | 42.768           |  |
|  | SW-Kanal 41,00%  | 163.044          |                | 163.044          | dirSW      | 163.044                       |                  |                      |                  |  |
|  | RW-Kanal 26,00%  | 103.394          |                | 103.394          | 1          |                               | 103.394          | 38.961               | 64.433           |  |
| <b>abzüglich Einnahmen/Erträge</b>   |  |                  |                |                  |            |                               |                  |                      |                  |  |
| 8.   | Einnahmen A.I.D.E.   |                  | 100.000        | -100.000         | dirSW      | -100.000                      | 0                | 0                    | 0                |  |
| 9.   | Landesförderung  |                  |                |                  |            |                               |                  |                      |                  |  |
|  | - Abwassergebührenhilfe  |                  | 372.323        | -372.323         | dirSW      | -372.323                      | 0                | 0                    | 0                |  |
|  | - Zuschuss FW-Sanierung  |                  | 0              | 0                | 2          | 0                             | 0                | 0                    | 0                |  |
| 10.  | Kostenüberdeckung Vorjahre   |                  | 254.333        | -254.333         | 62 / 38    | -157.686                      | -96.647          | -36.419              | -60.228          |  |
|  | <b>Summen</b>  | <b>5.156.235</b> | <b>726.656</b> | <b>4.429.579</b> |            | <b>2.867.500</b>              | <b>1.562.079</b> | <b>588.635</b>       | <b>973.445</b>   |  |
|  |  |                  |                |                  |            | <b>SW</b>                     | <b>RW</b>        | <b>RW öffentlich</b> | <b>RW Privat</b> |  |
|  |  |                  |                |                  |            | <b>64,74%</b>                 | <b>35,26%</b>    | <b>13,29%</b>        | <b>21,98%</b>    |  |
| <b>Der öffentliche Anteil an den Entwässerungsgebühren für Straßen, Wege und Plätze beträgt</b>  |  |                  |                |                  |            |                               | <b>13,29%</b>    | <b>1,32 €/m²</b>     |                  |  |
| <b>Schmutzwassergebühr bei 543.000 m³ Frischwasserverbrauch:</b>                                 |  |                  |                |                  |            | <b>5,28 €/m³</b>              |                  |                      |                  |  |
| <b>Niederschlagswassergebühr bei 73,5 ha angeschlossener Fläche</b>                              |  |                  |                |                  |            |                               |                  | <b>1,32 €/m²</b>     |                  |  |

| <b>Ermittlung Schlüssel 1 und Schlüssel 2</b>                              |  |  |                |               |                |                   |                |
|--|--|--|----------------|---------------|----------------|-------------------|----------------|
| <b>Ermittlung Schlüssel 1 (Verteilerschlüssel)</b>                         |  |  |                |               |                |                   |                |
| Abflussrelevante Flächen <i>(aus Flächenerhebung und Straßenkataster):</i> |  |  |                |               |                |                   |                |
|  |  |  | insgesamt      | öffentlich    | Privat         |                   |                |
|  |  |  | ha             | ha            | ha             |                   |                |
|  |  |  | <b>117,944</b> | <b>44,444</b> | <b>73,500</b>  |                   |                |
| <b>Schlüssel 1</b>   |  |  |                |               |                | <b>öffentlich</b> | <b>Privat</b>  |
|  |  |  |                |               |                | <b>37,68%</b>     | <b>62,32%</b>  |
| <b>Ermittlung Schlüssel 2 (Ableitungsschlüssel)</b>                        |  |  |                |               |                |                   |                |
| Frischwasserverbrauch im Stadtgebiet 2021:                                 |  |  |                |               |                |                   |                |
| (voraussichtlich)  |  |  |                |               |                |                   |                |
|  |  |  |                |               | m³/a           |                   |                |
|  |  |  |                |               | <b>543.000</b> |                   |                |
| Haushalte, Kleingewerbe, Gewerbe etc.                                      |  |  |                |               |                |                   |                |
| jährlicher Niederschlag (langjähriger Mittelwert)                          |  |  |                |               |                | <b>1270</b>       | mm/a           |
| davon kommen ca. 50 % zum Abfluß   |  |  |                |               |                | <b>635</b>        | mm/a           |
| Abflußflächen  |  |  |                |               |                | m²                | Abfluß m³/a    |
| öffentlich:  |  |  |                |               |                | 444.441           | 282.220        |
| Privat   |  |  |                |               |                | 735.000           | 466.725        |
|  |  |  |                |               |                | <b>1.179.441</b>  | <b>748.945</b> |
| Niederschlagswasser  |  |  |                |               |                | 748.945           | <b>57,97%</b>  |
| Schmutzwasser  |  |  |                |               |                | 543.000           | <b>42,03%</b>  |
| Mischwasser  |  |  |                |               |                | 1.291.945         | 100,00%        |
| <b>Schlüssel 2</b>   |  |  |                |               |                | <b>öffentlich</b> | <b>Privat</b>  |
| für Niederschlagswasser (aufgeteilt nach Schlüssel 1)                      |  |  |                |               |                | <b>21,85%</b>     | <b>36,12%</b>  |
| für Schmutzwasser  |  |  |                |               |                |                   | <b>42,03%</b>  |
| <b>Gesamtschlüssel</b>   |  |  |                |               |                | <b>21,85%</b>     | <b>78,15%</b>  |

| <b>Ermittlung Schlüssel 3</b>  |            |      |      |      |                |                  |                   |               |               |
|--|------------|------|------|------|----------------|------------------|-------------------|---------------|---------------|
| <b>Baukostenschlüssel Mischwasserkanal (Berechnung eines fiktiven Trennsystems)</b>                      |            |      |      |      |                |                  |                   |               |               |
| Regelquerschnitte Regen- u. Schmutzwasserkanäle in der Stadt Monschau                                    |            |      |      |      |                |                  |                   |               |               |
| (mittlere Verhältnisse gemäß Kanalkataster):   |            |      |      |      |                |                  |                   |               |               |
| Regenwasserkanal aus Beton   | DN 400: b= | 1,43 | m    | t =  | 2,0 m          |                  |                   |               |               |
| Schmutzwasserkanal aus Stz   | DN 250: b= | 1,02 | m    | t =  | 2,50 m         |                  |                   |               |               |
| <b>1. Ermittlung der Kosten je lfdm Kanal (b = 1,02 m, t = 2,00 m)</b>                                   |            |      |      |      |                |                  |                   |               |               |
|  |            |      |      |      |                |                  |                   |               | Gesamt        |
|  |            |      |      |      |                |                  |                   |               | brutto        |
|  |            |      |      |      |                |                  |                   |               | €             |
| Zwischensumme gemäß aktueller Berechnung   |            |      |      |      |                |                  |                   |               | <b>310,00</b> |
| Verteilung auf RW und SW zu je 50%   |            | 0,50 |      |      |                | Anteil RW        |                   |               | <b>155,00</b> |
|  |            |      |      |      |                | Anteil SW        |                   |               | <b>155,00</b> |
| <b>2. Ermittlung der Mehrkosten der Baugrubenverbreiterung für einen RW-Kanal DN 400 + Rohr</b>          |            |      |      |      |                |                  |                   |               |               |
| Rohrlieferung und Verlegung Beton DN 400 gemäß aktueller Berechnung                                      |            |      |      |      |                |                  |                   |               | 193,00        |
| <b>Kostenanteil Regenwasserkanal</b>   |            |      |      |      |                |                  |                   |               | <b>193,00</b> |
| <b>3. Ermittlung der Mehrkosten für einen SW-Kanal für die Tieferlegung von 2,00 m auf 2,50 m + Rohr</b> |            |      |      |      |                |                  |                   |               |               |
| Rohrlieferung und Verlegung Stz DN 250 gemäß aktueller Berechnung  |            |      |      |      |                |                  |                   |               | 167,00        |
| <b>Kostenanteil Schmutzwasserkanal</b>   |            |      |      |      |                |                  |                   |               | <b>167,00</b> |
| <b>4. Ermittlung der Mehrkosten für einen MW-Kanal für die Mehrbreite von 0,41 m bei t = 2,50 m</b>      |            |      |      |      |                |                  |                   |               |               |
|  |            | m    | m    | m    | m <sup>3</sup> | €/m <sup>3</sup> |                   |               |               |
| Bodenaushub  |            | 1,00 | 0,41 | 0,50 | 0,21           | 23,80            |                   |               | 4,88          |
| <b>Kostenanteil Regenwasserkanal</b>   |            |      |      |      |                |                  |                   |               | <b>4,88</b>   |
|  |            |      |      |      | %              |                  |                   |               |               |
| Kostenanteile Schmutzwasserkanal gesamt  |            |      |      |      |                | <b>47,71</b>     |                   |               | <b>322,00</b> |
| Kostenanteile Regenwasserkanal gesamt  |            |      |      |      |                | <b>52,29</b>     |                   |               | <b>352,88</b> |
| Gesamtkosten Mischwasserkanal  |            |      |      |      |                | <b>100,00</b>    |                   |               | <b>674,88</b> |
| <b>Schlüssel 3</b>   |            |      |      |      |                |                  | <b>öffentlich</b> | <b>Privat</b> |               |
| für Niederschlagswasser (aufgeteilt nach Schlüssel 1)  |            |      |      |      |                |                  | <b>19,70%</b>     | <b>32,59%</b> |               |
| für Schmutzwasser  |            |      |      |      |                |                  |                   | 47,71%        |               |
| <b>Gesamtschlüssel</b>   |            |      |      |      |                |                  | <b>19,70%</b>     | <b>80,30%</b> |               |

|  |  |  |         |  |   |  |                   |                |
|--|--|--|---------|--|---|--|-------------------|----------------|
| <b>Ermittlung Schlüssel 5</b>  |  |  |         |  |   |  |                   |                |
| <b>Betriebskosten Kanalisation</b>   |  |  |         |  |   |  |                   |                |
| Bei der Unterhaltung von Kanalisationsanlagen im Mischsystem ist zu beachten, daß das Schmutzwasser höhere Kosten verursacht als das Niederschlagswasser. Im vorliegenden Fall werden aus der Erfahrung auf ein Teil Schmutzwasser drei Teile Niederschlagswasser angesetzt. Entsprechend dieser Relation ergibt sich: |  |  |         |  |   |  |                   |                |
|  |  |  |         |  |   |  |                   | m <sup>3</sup> |
| Niederschlagsabfluß (s. Berechnung zu Schlüssel 1)   |  |  |         |  |   |  |                   | 748.945        |
| Schmutzwasserabfluß( Wasserverbrauch)  |  |  | 543.000 |  | 3 |  |                   | 1.629.000      |
| fiktive Mischwassermenge   |  |  |         |  |   |  | 100%              | 2.377.945      |
| <b>Schlüssel 5</b>   |  |  |         |  |   |  |                   |                |
| Anteil Betriebskosten für Niederschlagswasser  |  |  |         |  |   |  |                   | <b>31,50%</b>  |
| Anteil Betriebskosten für Schmutzwasser  |  |  |         |  |   |  |                   | <b>68,50%</b>  |
|  |  |  |         |  |   |  |                   |                |
|  |  |  |         |  |   |  | <b>öffentlich</b> | <b>Privat</b>  |
| für Niederschlagswasser (aufgeteilt nach Schlüssel 1)  |  |  |         |  |   |  | <b>11,87%</b>     | <b>19,63%</b>  |
| für Schmutzwasser  |  |  |         |  |   |  |                   | 68,50%         |
| <b>Gesamtschlüssel</b>   |  |  |         |  |   |  | <b>11,87%</b>     | <b>88,13%</b>  |

## **4. Satzung vom .. .. .... zur Änderung der Gebührensatzung vom 13.12.2016 zur jeweils geltenden Entwässerungssatzung der Stadt Monschau**

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.1994, S. 666) , zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. 2015, S. 496, in der jeweils geltenden Fassung,
- der §§ 1,2,4,6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW vom 21.10.1969 (GV.NRW.1969, S. 712), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.09.2015 (GV.NRW.2015, S. 666, in der jeweils geltenden Fassung,
- des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV.NRW.1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2016 (GV.NRW.2016, S. 559 ff.), in der jeweils geltenden Fassung sowie
- des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV.NRW.2016, S. 559 ff.) in der jeweils geltenden Fassung.

hat der Rat der Stadt Monschau in seiner Sitzung am 15.12.2020 folgende 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Monschau vom 13.12.2016 zur jeweils geltenden Entwässerungssatzung der Stadt Monschau beschlossen:

### **§ 1**

#### **§ 4 Schmutzwassergebühren**

Abs. 7 wird wie folgt geändert:

- (7) Die Gebühr beträgt je m<sup>3</sup> Schmutzwasser jährlich 5,24 €.

### **§ 2**

#### **§ 5 Niederschlagswassergebühren**

Abs. 4 wird wie folgt geändert:

- (4) Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter bebauter und/oder befestigter Fläche jährlich 1,31 €.

### **§ 3**

#### **§ 12 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

## **BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG**

Die vorstehende 4. Satzung vom \_\_\_\_\_ zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Monschau vom 13.12.2016 zur jeweils geltenden Entwässerungssatzung der Stadt Monschau wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, es würde geltend gemacht, dass

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- c) der Bürgermeister den Beschluss vorher beanstandet hat oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet wurde, die den Mangel ergibt.

Monschau, den \_\_\_\_\_

(Silvia Mertens)  
Bürgermeisterin